

Beschluss des Landrats vom 24.06.2021

Nr. 1007

39. Befristete Erweiterung Sonntagsverkäufe 2020/486; Protokoll: ps

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) informiert, der Regierungsrat lehne die Motion ab.

Balz Stückelberger (FDP) erklärt, die Motion sei am 24.9.2020 eingereicht worden, weil sich die FDP-Fraktion Sorgen um die epidemiologische Lage und das Gewerbe machte. Im Hinblick auch auf die Weihnachtszeit wäre es sinnvoll gewesen, das Besucheraufkommen zu staffeln, um das Ansteckungsrisiko zu reduzieren und gleichzeitig dem Gewerbe die Möglichkeit zu geben, auch sonntags verkaufen zu können. Deshalb wurde der Vorstoss dringlich eingereicht, jedoch wurde die Dringlichkeit nicht gewährt. Mitte April kommt der Regierungsrat mit einer wortreichen Begründung, weshalb dies rechtlich nicht möglich gewesen sei. Der rechtliche Spielraum hätte jedoch bestanden. Es wird sehr bedauert, dass die Chance damals nicht genutzt und die Dringlichkeit nicht gewährt wurde. So hat man eine Chance verpasst, etwas fürs Gewerbe zu tun. Ebenfalls ohne Befriedigung, aber aus pragmatischen Gründen, wird die Motion zurückgezogen. Es bleibt ein gewisses Zähneknirschen. Für die Zukunft sollte man sich bewusst sein, dass manchmal mit wenig Aufwand mit einem dringlichen Vorstoss sehr viel bewirkt werden könnte.

://: Die Motion ist zurückgezogen.
